

Antrag auf laufende jährliche Förderung

Gefördert wird der Erwerb eines Altbaus auf dem Gebiet der Gemeinde Langenberg

Persönliche Daten Zuschussempfänger(in) im Sinne der Ziffer 1.2 der Förderrichtlinien:		
Name, Vorname, Geburtsdatum und Familienstand Antragsteller(in):		
Name, Vorname, Geburtsdatum und Familienstand Lebenspartner(in):		
Straße, Hausnummer:	Telefon privat:	Telefon geschäftlich:
Postleitzahl, Ort:		
Bankverbindung (IBAN, BIC, Name des Kreditinstitutes):		

Persönliche Daten der Kinder im Sinne der Ziffer 3.1 der Förderrichtlinien:
Name, Vorname und Geburtsdatum des 1. Kindes:
Name, Vorname und Geburtsdatum des 2. Kindes:
Name, Vorname und Geburtsdatum des 3. Kindes:

Förderobjekt in Langenberg:		
Gemarkung, Flur, Flurstück:		
Straße, Hausnummer:	Baujahr:	Datum des Einzuges(geplant):
Grundstückseigentümer(in) (Name, Vorname, Anschrift): (Bei Eigentümergemeinschaften bitte alle Mitglieder nennen)		
Grundstückskaufvertrag bereits abgeschlossen? (falls JA, dann bitte in Kopie beifügen) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → Datum des Kaufvertrages:		

Ich/wir bestätige(n), eine Auswertung der „Richtlinien zu Förderung des Erwerbs von Altbauten“ der Gemeinde Langenberg erhalten und zur Kenntnis genommen zu haben. Diese Richtlinien werden von mir/uns uneingeschränkt anerkannt. Des Weiteren ist mir/uns insbesondere bekannt, dass

- jeder Anspruchsberechtigte die Förderung nur für ein Gebäude in Anspruch nehmen kann,
- die Auszahlung der laufenden Förderung jeweils am 01.04. eines Kalenderjahres unter der Voraussetzung erfolgt, dass die Eigentumsumschreibung im Grundbuch auf dem Fördergeldempfänger erfolgt ist. Die Auszahlung von Fördermitteln erfolgt in voller Höhe, wenn der Fördergeldempfänger zum Stichtag (01.04.) ein Jahr die Voraussetzungen für den Förderantrag erfüllt hat. Liegt zum Stichtag ein kürzerer Zeitraum vor, so erhält der Fördergeldempfänger nur die auf den Zeitraum anteilig entfallenden Fördergelder,
- die Meldebescheinigung über den Hauptwohnsitz im Förderobjekt innerhalb von zwei Jahren nach Antragstellung vorzulegen ist. Wird dieses nicht oder nach dieser Frist vorgelegt, sind die gewährten Fördermittel zurückzuzahlen,
- der Förderanspruch mit Ablauf des Tages erlischt, an dem die Eigennutzung des geförderten Altbaus aufgegeben wird,
- Fördermittel ganz oder teilweise zurückzuzahlen sind, wenn der Antrag vorsätzlich oder grob fahrlässig falsche Angaben enthält oder Richtlinien nicht beachtet worden sind,
- Ein Rechtsanspruch aus den Förderrichtlinien nicht hergeleitet werden kann, und Zuschüsse nur gewährt werden können, soweit Haushaltsmittel hierfür zur Verfügung stehen.

X

Ort, Datum und Unterschrift(en) Antragssteller(in) und ggf. Lebenspartner(in)

Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers

(bei Eigentümergemeinschaften von allen Miteigentümern):

Ich /wir erklären hiermit unwiderruflich, dass ich/wir bereit bin/sind, das v. g. Förderobjekt an den bzw. die v. g. Antragssteller zu verkaufen.

X

Ort, Datum und Unterschrift(en) Grundstückseigentümer(in)